

Pressemitteilung

Sparkassen saniert Beratungszentrum Senne-Buschkampstraße
Bielefeld, 5. November

Die Sparkasse Bielefeld saniert in den nächsten Monaten ihr Beratungszentrum Senne an der Buschkampstraße. Das Beratungszentrum musste Anfang September kurzfristig für den Geschäftsbetrieb geschlossen werden, nachdem bei Baumaßnahmen Schadstoffe in Dämmmaterial gefunden wurden.

„Die Untersuchungen des Materials sind mittlerweile abgeschlossen und der Schadstoffverdacht hat sich bestätigt“, so Sparkassensprecher Christoph Kaleschke. „Wir werden daher das Beratungszentrum in den nächsten Monaten grundlegend sanieren und dabei das belastete Material entsorgen.“

Die Sparkasse werde die Sanierungsmaßnahmen mit einer Erweiterung der Beratungsräume verbinden, so Kaleschke weiter. „Wir können Räume, die bisher zu einer Wohnung gehörten, für das Beratungszentrum nutzen. Wir investieren also weiter in unsere Beratungsmöglichkeiten in Senne.“

Übergangsweise hat die Sparkasse einen Geldautomaten auf dem Parkplatz des Beratungszentrums aufgestellt, um die Bargeldversorgung vor Ort zu verbessern.

„Wenn die Witterung mitspielt und die notwendigen Handwerksunternehmen zur Verfügung stehen, hoffen wir, das Beratungszentrum Ende des ersten Quartals 2020 wiedereröffnen zu können“, erklärt Sparkassensprecher Kaleschke.

Ihr Ansprechpartner für Fragen und weitere Informationen:

Christoph Kaleschke
Leiter Unternehmenskommunikation
Pressesprecher
Tel.: (+49) 521 294-1060
Fax: (+49) 521 294-4012
E-Mail: christoph.kaleschke@sparkasse-bielefeld.de
www.sparkasse-bielefeld.de/presseservice